



# Sehenswertes in und um Wäschenbeuren

Sehenswürdigkeiten Besonderheiten Kulturleben



## Grüß Gott in Wäschenbeuren!







Liebe Gäste,

Wäschenbeuren ist ein liebenswerter Ort im Herzen des Stauferlandes. Auch wenn unser "Beira" klein ist, haben wir durchaus einige Sehenswürdigkeiten vorzuweisen. Die Gemeinde liegt eingebettet in eine herrliche, abwechslungsreiche schwäbische Landschaft mit Streuobstwiesen und dem weithin sichtbaren Hohenstaufen.

Ein Besuch in Wäschenbeuren lohnt sich, und aufmerksame Gäste werden sicherlich immer wieder neue Kleinode und malerische Winkel entdecken. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Ray Vean Word

Karl Vesenmaier Bürgermeister

### **Ortsname und Ortswappen**

Der alte Ortsname von Wäschenbeuren ist "Büren" und bedeutet "bei den Häusern". Aus Büren wurde Beuren und aus Beuren Wäschenbeuren. Der Namenszusatz "Wäschen" erinnert an Ritter Konrad mit dem Beinamen "der Wascher", der 1271 Ortsherr von Wäschenbeuren wurde und im Wäscherschloss residierte. Aus alter Tradition nennen die Wäschenbeurener ihren Ort immer noch "Beira".

Das Ortswappen mit der Wäscherin, das Bezug auf Konrad den Wascher nimmt, wurde Wäschenbeuren im Jahre 1491 von König Maximilian verliehen. Der originale Wappenbrief wurde am Kriegsende 1945 beim Brand des Rathauses zerstört



### Wäschenbeurener Persönlichkeiten











Dr. Manfred Wörner

Manfred-Wörner-Platz

Einige Persönlichkeiten, aus Wäschenbeuren stammend oder lange dort wohnend, haben in ihrem öffentlichen Leben so nachhaltig und erfolgreich gewirkt, dass Straßen und Plätze nach ihnen benannt wurden.

Die **Prof.-Kuhn-Straße** erinnert an den 1806 in Wäschenbeuren geborenen Johannes von Kuhn. Er war zu seiner Zeit ein in der katholischen Welt hochgerühmter Professor für Dogmatik an der Universität Tübingen. Über 43 Jahre lang hat er Priesteramtskandidaten der Diözese Rottenburg ausgebildet und zahlreiche wissenschaftliche Schriften verfasst. Auch war er als Mitglied der Kammer der Abgeordneten und der Kammer der Standesherren politisch tätig. Für seine Verdienste um das Königreich Württemberg wurde der Gastwirtssohn in den Adelsstand erhoben. Johannes von Kuhn verstarb im Jahre 1887

Mit der Prof.-Kaißer-Straße wurde der im Jahre 1834 in Wäschenbeuren geborene Bernhard Kaißer geehrt. der sich als Lehrer und Schriftsteller einen Namen erworben hat. Als Leiter der Seminarübungsschule in Gmünd veröffentlichte er zahlreiche Schriften zur Methodik und Didaktik des Volksschulunterrichts sowie zur Geschichte des württembergischen katholischen Volksschulwesens. Mit seiner "Geschichte und Beschreibung des ehemaligen Ritterguts Wäschenbeuren" legte er erstmals in Wäschenbeuren eine Ortsgeschichte vor. Professor Kaißer starb im Jahre 1918

Im Mai 1998 wurde vor dem Rathaus der Manfred-Wörner-Platz eingeweiht. Im Jahre 1934 geboren, war Dr. Manfred Wörner seit 1973 Bürger von Wäschenbeuren. Von 1965 bis 1988 war er Mitglied des Deutschen Bundestages und von 1982 bis 1988 Bundesminister für Verteidigung. Ab 1988 übte er bis zu seinem Tode im Jahre 1994 das Amt des Nato-Generalsekretärs aus. Im Frühjahr 1994 ernannte ihn die Gemeinde zum Ehrenbürger.

## Sehenswürdigkeiten in Wäschenbeuren



#### Wäscherschloss

Die Burg Wäscherschloss, reizvoll gelegen und mit herrlichem Blick auf den Hohenstaufen, ist die bedeutendste Sehenswürdigkeit Wäschenbeurens. Die Burg mit ihren charakteristischen Buckelquadern wurde in der Stauferzeit erbaut. Traditionell gilt sie als "Wiege der Staufer". Sie hat die wechselvollen Zeiten gut überstanden und gilt heute als die besterhaltene Burg in unserer Region.

Sie besteht aus bis zu 10 Meter hohen Mauern um den trapezförmigen Innenhof und weist gegen Westen eine gewaltige Schildmauer auf. Umfangreiche Umbauten erfuhr die Burg um 1500. Das erste Stockwerk des Wohngebäudes mit einem rustikalen Eichenfachwerk stammt aus dieser Zeit. 1699 wurde ein zweiter Stock in einfacherem Fachwerk aufgesetzt.

Heute ist im Wäscherschloss ein kleines Museum eingerichtet. Das Jahr über finden verschiedene Veranstaltungen statt: Kurse in mittelalterlicher Handwerkskunst, Konzerte etc. Die Burg kann auch für private Veranstaltungen gemietet werden.

www.waescherschloss.de Tel.: 07172 9152111



#### **Amtshaus**

Das Amtshaus am Marktplatz, heute Sitz der örtlichen Kreissparkasse, war Amts- und Wohnsitz der Vögte des Rittergutes Wäschenbeuren. Es wurde im Jahre 1588 vom Reichsfreiherren Conrad IV. von Rechberg zu Staufeneck und Hohenrechberg erbaut.

Die dem Marktplatz zugewandte Schauseite bietet zwischen zwei als Erker angebauten Ecktürmchen ein eindrucksvolles Renaissancefachwerk. Über dem Eingang ist das Wappen der Herren von Rechberg zu finden.













### Rathausbrunnen

Auf dem Platz vor dem Rathaus hat mit dem Rathausbrunnen von Kurt Grabert die moderne Kunst Einzug gehalten. 1992 erbaut, ist er ein gern besuchter Mittelpunkt des neu gestalteten Rathausvorplatzes. Der Brunnen – mit einem sich drehenden "Rad der Geschichte" – erzählt mit seinen Bronzefiguren auf eindrucksvolle Weise die Wäschenbeurener Geschichte

### Katholische Pfarrkirche Wäschenbeuren

Hoch über dem Marktplatz steht die Katholische Pfarrkirche St. Johannes Evangelist. Eingeweiht wurde die Kirche im Jahre 1507. In den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde das alte Kirchenschiff durch ein größeres Langhaus ersetzt. Am Kriegsende 1945 brannte der Kirchturm. Dieser entstand in den ersten Nachkriegsjahren wieder, höher und in anderer Form. Sehenswert sind der unter Denkmalschutz stehende Ostchor mit seinem Netzgewölbe, die barocken Altäre, die Pieta und die spätgotische Kreuzigungsgruppe über dem Chorbogen. An der östlichen Außenwand der Kirche findet sich ein filigran gestalteter Ölberg aus dem Jahre 1582; in die südliche Außenwand sind Grabsteine verschiedener Zeitepochen und der Grundstein aus dem Jahre 1504 eingelassen.

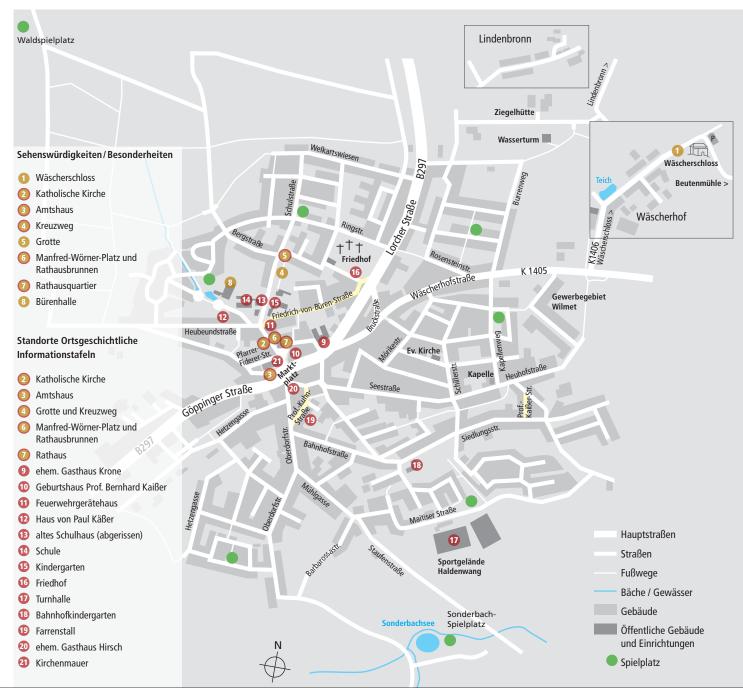
### **Kreuzweg & Lourdesgrotte**

Etwas versteckt, neben der Schulstraße, liegt der Wäschenbeurener Kreuzweg. Die 14 Sandsteinsäulen aus der Werkstatt eines einheimischen Bildhauers tragen von einem Münchner Künstler geschaffene Stationen aus Terrakotta. Ebenfalls an der Schulstraße liegt eine ansehnliche Lourdesgrotte. Im Monat Mai werden dort Maiandachten abgehalten. Kreuzweg und Grotte wurden von einem Wäschenbeurener Bürger im Jahre 1892 gestiftet.

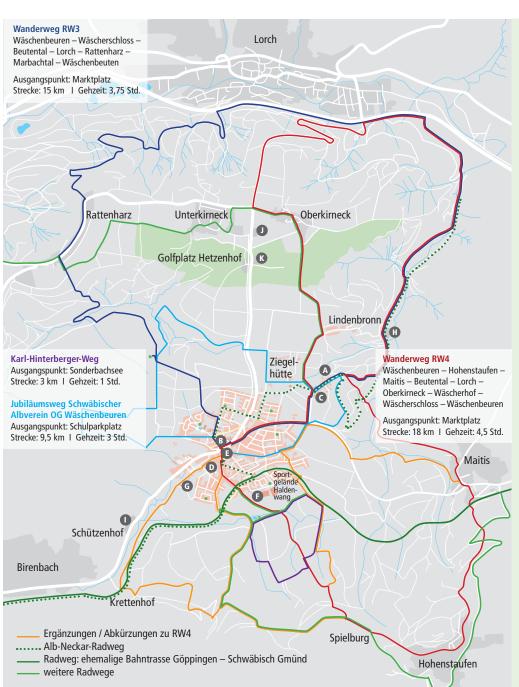
### **Altes Schulhaus**

In unmittelbarer Nachbarschaft zur modernen Mensa und mit einem Glassteg verbunden mit den dahinter liegenden Schulbauten aus neuerer Zeit, steht an der Schulstraße das alte Schulhaus. Mit Baukosten von 60 000 Mark erstellt und 1913 eingeweiht, ist das denkmalgeschützte Gebäude das "prächtige Schulhaus" und die "schmucke Bildungsstätte" geblieben, wie es 1913 in der lokalen Presse gepriesen wurde. Die einstige Volksschule ist heute eine Grund- und Werkrealschule.

# Wäschenbeuren und Umgebung im Überblick







### Gaststätten / Cafés

- A Burg Wäscherschloss Wäscherschloss Telefon: 07162/9152111
- B Café Konditorei Mann Manfred-Wörner-Platz 2 Telefon: 07162/9141092
- Gasthaus zum Wäscherschloss Wäscherhof 2 Telefon: 07162/7370
- D Pizzeria Tindaris Hetzengasse 6 Telefon: 07162/5357
- Rockcafé G 1
  Göppinger Straße 1
  Telefon: 07162/2997
- Turnhallengaststätte Bolzstüble Maitiser Str. 16 Telefon: 07162/189319
- G Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins Geißrain 5 Telefon: 07162/22286
- Waldcafé Beutental
  Beutental 18
  Telefon: 07162/8330
- Pizzeria I Ristorante Capriccio Schützenhof 1 73102 Birenbach Telefon: 07161/5639
- Gasthof Hohenlinde Hohenlinde 1 73547 Lorch Telefon: 07172/7443
- Golfrestaurant Hetzenhof Hetzenhof 7 73547 Lorch Telefon: 07172/9180-12

## Sehenswürdigkeiten in Wäschenbeuren



#### **Rathaus**

Am Manfred-Wörner-Platz steht das Rathaus aus dem Jahre 1952. Das alte Rathaus an dieser Stelle war am Kriegsende 1945 in Schutt und Asche gefallen, und wichtige Unterlagen und historische Dokumente waren verbrannt. Das geräumige neue, mit zwei Wohnungen und Garagen ausgestattete Gebäude beherbergte einige Jahre auch die Post und die Kreissparkasse. 1998 wurde das Rathaus modernisiert, und es erhielt einen Anbau mit Sitzungssaal und weiteren Räumen.

### Bahnhofskindergarten

Von 1911 an diente das Gebäude an der Nebenbahnlinie Schwäbisch Gmünd – Göppingen zwei Generationen lang als Bahnhof. 1984 fuhr der letzte Zug; die Linie wurde stillgelegt. 1985 erwarb die Gemeinde das abgewirtschaftete Anwesen. Das Gebäude mit Vergangenheit wurde behutsam umgestaltet und durch einen Pavillon erweitert. Seit 1991 ist dort der Bahnhofskindergarten der Gemeinde untergebracht.

## Naherholung und Freizeit in Wäschenbeuren





### Wandern und Radfahren

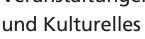
In Wäschenbeuren finden Wanderer und Radfahrer rund um die Gemeinde ein umfangreiches, gepflegtes Wanderund Radwegenetz vor.

Besonders empfehlenswert sind Spaziergänge und Wanderungen im Marbach- und im Beutental, um den Wäscherhof und auf den Hohenstaufen.

Auf der ehemaligen Bahntrasse führt ein Radweg von Göppingen über Wäschenbeuren nach Schwäbisch Gmünd. Auch gibt es auf verkehrsarmen Wegen Radverbindungen nach Lorch im Remstal und zum Kloster Adelberg. Wanderkarten sind im Rathaus erhältlich.



### Veranstaltungen







#### **Beuremer Fasnet**

Wäschenbeuren gilt mit seiner Guggenmusik und mehreren Fasnetsgruppen seit einigen Jahren als Fasnetshochburg. Der traditionelle Rathaussturm am "Gombiga Doschdig", der Fasnetsumzug mit Gruppen aus Wäschenbeuren und von auswärts am Fasnetssamstag und weitere Fasnetsveranstaltungen bringen närrisches Treiben in den Ort. Der große Umzug mit seinen etwa 2.000 Mitwirkenden ist immer ein besonderes Ereignis, das Tausende von Besuchern nach Wäschenbeuren lockt. Schräge Guggenmusik und zahlreiche Hästräger sorgen für ausgelassene Stimmung.

### **Pfingstmarkt**

Wäschenbeuren kann auf eine sehr lange Markttradition zurückblicken. Schon Anfang des 16. Jahrhunderts war vom "Markt Beuren" die Rede. Wahrscheinlich bekam die Gemeinde das Marktrecht zusammen mit der Verleihung des Ortswappens im Jahre 1491.

Von den einstigen drei Märkten ist lediglich der Markt am Pfingstmontag übrig geblieben. Der bunte Krämermarkt, der Antik- und Trödelmarkt und das vielseitige gastronomische Angebot der Vereine besitzen große Anziehungskraft, so dass Wäschenbeuren beim Pfingstmarkt jedes Jahr einen großen Besucheransturm erlebt.





### Feste und Veranstaltungen der Vereine und im Wäscherschloss

Auch die zahlreichen Vereine der Gemeinde tragen ihren Teil zum reichen kulturellen Leben bei. Ob Hocketse, Jahreskonzert oder Weihnachtsfeier – eigentlich ist im und um den Ort herum immer etwas los. Eine einmalige und besondere Atmosphäre findet der Gast bei Konzerten mit mittelalterlicher Musik, Vorträgen und Workshops, die in der Burg Wäscherschloss stattfinden.





### Besonderheiten in Wäschenbeuren





Die Gemeinde errichtete 2011 gegenüber dem Rathaus von 1952 das Rathausquartier. In diesem Gebäudekomplex lädt eine öffentliche Bibliothek zum Verweilen und Schmökern ein. Mit ca. 8.000 verschiedenen Medien spricht sie ein breites Publikum an. In den neuen Gebäuden sind auch eine Kinderkrippe für die Betreuung von unter 3-Jährigen und moderne, barrierefreie Wohnungen untergebracht. Ein Café/Bistro mit ca. 50 Innenplätzen und ebenso vielen im Außenbereich rundet das ansprechende Angebot in der Ortsmitte ab.





### Kultur- und Sporthalle Bürenhalle

Seit 2002 besitzt Wäschenbeuren mit der Bürenhalle eine multifunktionale Halle mit drei Sportfeldern auf ca. 2.400 m² Fläche. "Büren" war der Ortsname im Mittelalter, auch erinnert der Name an Friedrich von Büren, den Stammvater der Staufer.

Neben der Nutzung für den Schul- und Vereinssport eignet sich die Bürenhalle mit ihrem modernen Ambiente für Kulturveranstaltungen aller Art. Mit professioneller Bühnentechnik finden dort die Jahreskonzerte und die Faschingsfeiern der örtlichen Vereine sowie Veranstaltungen mit überörtlicher Bedeutung statt. Daneben bietet das Glasfoyer einen passenden Rahmen für kleinere Gemeindeveranstaltungen und private Feste.









### Sportanlagen

An der Maitiser Straße steht die 1923 erbaute Turnhalle des Turn- und Sportvereins, die seit ihrer Erstellung einige An- und Umbauten erfahren hat und über viele Jahrzehnte auch die Festhalle der Gemeinde war. Südlich und östlich davon liegen, landschaftlich schön (mit Blick auf den Hohenstaufen) gelegen, von der Gemeinde geschaffene zeitgemäße Sportanlagen: Kunstrasenplatz, Kleinspielfeld, Leichtathletikanlage, Rasenplatz und Bolzplatz.



### Maibaum

Im Wonnemonat Mai wird traditionell im Ort ein Maibaum aufgestellt. Die Gemeinde hat im Jahre 1995 – ebenfalls vom Künstler Kurt Grabert – einen modernen Maibaum entwerfen und fertigen lassen.



### Spielplätze

In und um Wäschenbeuren gibt es viele Spielplätze, auf denen Kinder toben, rutschen, schaukeln oder Tischtennis spielen können. Besonderen Zulauf haben vor allem der Waldspielplatz "Eichener Wasen" am Zugang zum Marbachtal und der Spielplatz am Sonderbachsee. Auf beiden landschaftlich reizvoll gelegenen Plätzen kann gegrillt werden.



### Informationen rund um Wäschenbeuren





#### Daten und Fakten

Höhe: 442 m ü. NN Fläche: 12,95 km²

Einwohner: 3.900 (Stand: 2013)

Zur Gemeinde Wäschenbeuren gehören der Ort Wäschenbeuren, die Weiler Ziegelhütte, Wäscherhof und Lindenbronn sowie Teile der Ansiedlungen Schützenhof, Krettenhof und Beutenmühle

### Feststehende Highlight-Veranstaltungen in der Gemeinde

Faschingssamstag Fasnetsumzug Pfingstmontag Pfingstmarkt

Darüber hinaus finden Sie eine Fülle weiterer attraktiver Veranstaltungen und Termine im Veranstaltungskalender auf www.waeschenbeuren.de und www.waescherschloss.de

### Gemeinde Wäschenbeuren

Manfred-Wörner-Platz 1 Telefon: 07172 / 92 655-0 73116 Wäschenbeuren www.waeschenbeuren.de

### Gästezimmer / Gästehäuser in Wäschenbeuren

### **Gasthof Wäscherschloss**

Michaela Kaißer Wäscherhof 2

Telefon: 07172 / 7370

### Christa Mai und Martin Gers

Im Heuhof 3

Telefon: 07172/913956 oder 07172/5369

### Walter und Erika Neuwirth

Dahlienweg 10

Telefon: 07172 / 919896 oder Mobil: 0171/6922696

### Reinhard und Sylvia Schmid

Lindenbronn 1

Telefon: 07172 /22919 oder Mobil: 0157/85627017

### Siegfried Kaißer

Wäscherhof 2

Telefon: 07172 /928970

#### Ferien auf dem Bauernhof

### Christoph Hieber

Rechbergstraße 30 Telefon: 07172 /4643

### Marlene und Hugo Straub

Beutenmühle 16

73547 Lorch-Beutenmühle Telefon: 07172 /8130

### Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: http://www.waeschenbeuren.de/ uebernachtungsmoeglichkeiten.html